



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 8. Oktober 2009, 14:00 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Kick-Off-Veranstaltung des Projekts TeKaMic

am 8. Oktober 2009
in Barbing

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Geiger,
(Geschäftsführer AKTORmed GmbH),

sehr geehrte Herr Prof. Meixner,
(Clustersprecher Sensorik)

sehr geehrter Herr Prof. Nerlich,
(Clustersprecher Medizintechnik)

sehr geehrte Herr Dr. Steigerwald,
(Clustergeschäftsführer Sensorik)

sehr geehrter Herr Dr. Pinkwart,
(Landesgewerbeanstalt Bayern, Innovationsbe-
ratungsstelle Nordbayern, Projektträger)

meine sehr verehrten Damen und Herren!

– *Begrüßung* –

Einleitung

Vielen Dank für die freundliche Begrüßung.
Ich bin sehr gerne zu Ihnen gekommen.
Denn ich finde es immer spannend, wenn bei Terminen wie dieser Kick-Off-Veranstaltung Innovationen anschaulich gemacht werden.

Heute feiern wir den Startschuss für eine **vielversprechende Zusammenarbeit** zwischen

- dynamischen bayerischen Unternehmern,
- hochkompetenten und engagierten Forschern und Entwicklern
- und Medizinern, die im Interesse ihrer Patienten modernste Technologie einsetzen.

TeKaMic steht auch für die gute und effiziente Kooperation zwischen

- dem Cluster Sensorik
- und dem Cluster Medizintechnik.

In diesem Projekt werden die Kompetenzen von Unternehmen, Hochschulen und Kliniken gebündelt. Die Innovationsberatungsstelle Nordbayern stand beratend zur Seite.

Keiner der zahlreichen Partner wird das Ziel allein erreichen. Das Erfolgsrezept lautet: **nur gemeinsam sind wir stark.**

Bayerische Wirtschafts- und Technologiepolitik

TekaMic und das fruchtbare Miteinander aller beteiligten Akteure sind auch das Ergebnis einer **erfolgreichen bayerischen Wirtschafts- und Technologiepolitik**. Die seit langem betriebene Ausrichtung auf Innovation und Kooperation ist zielführend. Diese Richtung werden Staatsminister Zeil und ich beibehalten.

Innovation

Innovative Technologien sind heute eines der wichtigsten Aushängeschilder unseres Landes. Bayern steht für technische Spitzenleistungen in vielen Bereichen:

- von der Informations- und Kommunikationstechnologie
- über die Bio- und Gentechnologie
- bis hin zur Sensorik und Medizintechnik.

Unsere gute Position in diesen und vielen weiteren Branchen und Technologiefeldern müssen wir ausbauen. Bayerns Chance, sich als führender Wirtschaftsstandort zu behaupten, liegt vor allem

- im **High-Tech-Bereich**,
- bei **wissensintensiven Produkten**
- und bei **komplexen, anspruchsvollen Dienstleistungen**.

Rahmenbedingungen

Dafür aber brauchen unsere Unternehmen die richtigen Rahmenbedingungen.

Und dazu gehören

- die **Soziale Marktwirtschaft** als dauerhaft tragfähiges Regelwerk für ein effizientes Wirtschaften
- und **gezielte Initiativen, Impulse und Programme**, mit denen wir ein günstiges Klima für Innovationen und Investitionen schaffen.

Lassen Sie mich dazu **drei Beispiele** nennen:

1. Förderung von Existenzgründungen

Erstens: Der Strukturwandel ist notwendiger Bestandteil einer Marktwirtschaft. Sehr wichtig ist deshalb ein **lebendiges Gründungsgeschehen**, das neue Betriebe, neue Produkte und neue Arbeitsplätze schafft. Besonders junge High-tech-Unternehmen stehen für Innovation, Wachstum und Beschäftigung.

Bei der Förderung von Existenzgründungen spielen die technologieorientierten bayerischen **Gründerzentren** eine ganz wesentliche Rolle. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Jungunternehmen aus dem **Hightech-Bereich** ausgerichtet.

2. Technologieförderung

Zweitens: Seit etwa 15 Jahren nutzt die Bayerische Staatsregierung **Privatisierungserlöse** aus dem Verkauf von Staatsbeteiligungen zur gezielten **Förderung von Innovationen**.

Bislang wurden über 4 Mrd. € eingesetzt, um

- zukunftsweisende Schlüsseltechnologien zu fördern,
- die universitäre und außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur auszubauen
- und über gezielten Technologietransfer das Know-how in alle Landesteile zu bringen.

Im Rahmen der Innovationsoffensive „**Bayern-FIT**“ setzen wir diese Initiativen fort.

Bis 2012 investieren wir insgesamt

rd. **1,5 Mrd. €** in **Forschung, Innovation und**

Technologie. 490 Mio. € aus Transrapid-Mitteln kommen hinzu.

3. Cluster-Offensive

Drittens: Ein zentrales Element der bayerischen Modernisierungsstrategie war und ist die **Cluster-Offensive**. Für das Projekt TeKaMic sind die beiden Cluster Medizintechnik und Sensorik ausschlaggebend.

Herr Prof. Nerlich und Herr Dr. Steigerwald haben dazu schon das Wesentliche gesagt.

Unterstreichen möchte ich die **große Bedeutung der Cluster-Politik für unseren Mittelstand**. Mittelständische Unternehmen haben nur begrenzte Kapazitäten für Forschung und Entwicklung. Der Mittelstand braucht daher die Vernetzung, die wir mit den Clustern herbeiführen.

Sehr positiv entwickelt sich auch die Zusammenarbeit der Cluster über fachliche Grenzen hinweg. Und das wird immer wichtiger. Denn Innovation findet heute vielfach an den Grenzen einzelner Disziplinen statt.

TekaMic ist ein schönes Beispiel dafür.

Clusterprojektfonds

Schließlich darf ich auf den **Clusterprojektfonds** verweisen, der vom bayerischen Wirtschaftsministerium mit einem Volumen von

30 Mio. € dotiert worden ist. Damit wurden viele Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ermöglicht.

Förderung TeKaMic

Dazu zählt auch das Projekt, dessen Start wir heute feiern. Die genehmigte Förderung beträgt **über 650.000 €**. Ich bin mir sicher: Das Geld ist in diesem Projekt sehr gut angelegt.

Schluss

Meine Damen und Herren!

Heute in Barbing kommen **viele Erfolgsfaktoren** zusammen:

- Die **Medizintechnik** ist ein Markt mit großem Zukunftspotential.
- **Moderne Technologie**, gerade die Sensorik und die hier praktizierte **interdisziplinäre Kooperation**, kommen als wichtige Wettbewerbsvorteile dazu.
- Schließlich spielt das Zusammenwirken von **bayerischer Wirtschaftspolitik und kommunaler Standortpolitik** – gerade hier in Barbing – eine wesentliche Rolle.

TeKaMic verbindet sämtliche dieser Erfolgsfaktoren. Die Perspektiven sind daher vielversprechend.

Allen Beteiligten wünsche ich viel Erfolg bei der Entwicklung dieses zukunftsorientierten Projekts.

Vielen Dank!